

Prüfungswissen Jura für die mündliche Prüfung

1. und 2. Staatsexamen

von

Torsten Kaiser, Dr. Thomas Bannach

2. Auflage

Verlag Franz Vahlen München 2015

Verlag Franz Vahlen im Internet:

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 4865 8

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de

Prüfungswissen Jura für die mündliche Prüfung

– 1. und 2. Staatsexamen –

von

Torsten Kaiser

Rechtsanwalt, Lübeck

Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth)

Seminarleiter bei den Kaiserseminaren

Mitherausgeber der Juristischen Arbeitsblätter

Dr. Thomas Bannach

Städtischer Rechtsrat

2. Auflage

Verlag Franz Vahlen München 2015

Zitiervorschlag: *Kaiser/Bannach* Mündliche Prüfung Jura

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 4865 8

© 2015 Verlag Franz Vahlen GmbH
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Druckerei C.H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Satz: R. John + W. John GbR, Köln
Umschlagkonzeption: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Kirrberg

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur zweiten Auflage

Die Autoren sind über den Erfolg des Werkes und über die Tatsache, dass es bereits nach wenigen Wochen ausverkauft war, hocherfreut. Viele Leser haben uns bestätigt, dass in ihrer mündlichen Prüfung zahlreiche Fragen und Themen aus dem Skript abgeprüft wurden.

In der nun vorliegenden zweiten Auflage wurden einige Fehler bereinigt, auf die uns aufmerksame Leser hingewiesen haben. Ebenso wurde das Skript an einigen Stellen erweitert und um neue Prüfungsfragen angereichert.

Kein Werk kann den Anspruch auf Vollständigkeit erheben und so sind wir auch zukünftig für jeden hilfreichen Hinweis dankbar, um das Skript noch besser an die Bedürfnisse der Examenskandidaten anzupassen.

Lübeck und Köln im August 2014

*Torsten Kaiser,
Thomas Bannach*

beck-shop.de

Vorwort zur ersten Auflage

Sichtet man den juristischen Buchmarkt, fällt auf, dass es zwar zahlreiche Bücher zur Vorbereitung auf die Aktenvorträge/Kurzvorträge in der ersten und zweiten juristischen Staatsprüfung gibt, aber nur sehr wenige, die kurze und prägnante Antworten auf häufige Prüfungsfragen in der mündlichen Prüfung liefern.

Diesem Missstand soll das vorliegende Skript Abhilfe schaffen. Es basiert auf einer Vielzahl von Rückmeldungen von Examenskandidaten, welche die mündliche Prüfung erfolgreich absolviert haben, langjähriger Prüfererfahrung von einem der Autoren und der Auswertung zahlreicher Original-Prüferprotokolle aus dem ersten und zweiten Staatsexamen. Der Examenskandidat soll hiermit bereits nach Ende der Klausurenphase in die Lage versetzt werden, sich mit überschaubarem Zeitaufwand effizient und frühzeitig auf immer wiederkehrende Standard-Fragen in den juristischen Staatsprüfungen vorzubereiten und für den relevanten Prüfungsstoff sensibilisiert zu werden. Dabei geht es uns nicht um die Darstellung von Vorlieben irgendwelcher Einzelprüfer, sondern um den »roten Faden«, der sich durch alle mündlichen Prüfungen zieht.

Dieses Skript eignet sich daher sowohl für die Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Referendar- als auch für die mündliche Prüfung im Assessorexamen.

Wir danken Herrn Staatsanwalt Dr. Torsten Holleck (Kiel), Herrn Vorsitzenden Richter am Verwaltungsgericht Berlin Dr. Robert Seegmüller, Herrn Richter am Landgericht Lüneburg Jan Kaiser, Herrn Richter am Amtsgericht Münster Tekin Polat, Herrn Richter am Amtsgericht Düsseldorf Marcel Dué und Herrn Dr. Andreas Mehlich für die hilfreichen Anmerkungen und Diskussionen bei der Erstellung des Skriptes.

Für weitere Anregung und Kritik sind wir jederzeit dankbar.

Lübeck und Köln, im November 2013

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur zweiten Auflage	V
Vorwort zur ersten Auflage	VII
Abkürzungsverzeichnis	XI
1. Teil. Einleitung	1
2. Teil. Allgemeine Hinweise zur mündlichen Prüfung	3
3. Teil. Zur Aussagekraft von Prüfungsprotokollen	7
4. Teil. Der Prüfer – Das unbekannte Wesen?!	9
5. Teil. Präziser juristischer Ausdruck	11
6. Teil. Typische Arbeitsschritte eines Praktikers	13
A. Rechtsanwalt	13
B. Staatsanwalt	14
C. Richter (Zivilgericht)	14
D. Richter (Strafgericht)	15
E. Richter (Verwaltungsgericht)	16
F. Verwaltungsjurist	18
7. Teil. Wissenswertes zu den Registerzeichen und den Umgang mit einer Akte	19
A. Registerzeichen	19
B. Umgang mit einer Akte	19
8. Teil. Juristische Methodik	21
A. Analogie	21
B. Teleologische Reduktion	22
C. Die juristischen Auslegungsgrundsätze	22
I. Grammatische Auslegung/Auslegung nach dem Wortlaut	22
II. Systematische Auslegung/Auslegung aus dem Zusammenhang	23
III. Historische Auslegung/Auslegung aus der Entstehungsgeschichte	23
IV. Teleologische Auslegung/Auslegung nach dem Sinn und Zweck einer Gesetzesbestimmung	23
V. Sonstige Auslegungsmethoden	24
9. Teil. Wichtige Daten und Ereignisse	25
10. Teil. Rechtsgeschichte und Europarecht	27
A. Allgemeines	27
B. Europarecht	27
I. Primäres Gemeinschaftsrecht	28
II. Sekundäres Gemeinschaftsrecht	28
1. Richtlinien, Art. 288 III AEUV	28
2. Verordnungen, Art. 288 II AEUV	29
3. Beschlüsse, Art. 288 IV AEUV	29
4. Empfehlungen und Stellungnahmen, Art. 288 V AEUV	29
11. Teil. Wichtige Fakten zu den Gerichten	31
A. Der Bundesgerichtshof (BGH) (= oberstes Bundesgericht iSd Art. 95 I GG)	31
B. Das Bundesverwaltungsgericht (BVerwG) (= oberstes Bundesgericht iSd Art. 95 I GG)	32
C. Der Bundesfinanzhof (BFH) (= oberstes Bundesgericht iSd Art. 95 I GG)	32
D. Das Bundesarbeitsgericht (BAG) (= oberstes Bundesgericht iSd Art. 95 I GG)	32

Inhaltsverzeichnis

E. Das Bundessozialgericht (BSG) (= oberstes Bundesgericht iSd Art. 95 I GG)	33
F. Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG)	33
G. Der Europäische Gerichtshof (EuGH)	33
H. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR)	34
12. Teil. Beliebte Fragen aus dem Zivilrecht	35
13. Teil. Beliebte Fragen aus dem Strafrecht	55
14. Teil. Beliebte Fragen aus dem öffentlichen Recht	95